

PRESSETEXT



Wasserpass® – Gesundheits-, Sicherheits- und Handlungskompetenz rund um Wasser, Sonne und Hitze

Die Pflasterpass gGmbH entwickelt und realisiert bundesweit standardisierte Präventions- und Bildungsangebote zur Förderung von Gesundheits-, Sicherheits-, Risiko- und Handlungskompetenz bei Kindern. Zum modularen Präventions- und Bildungssystem gehören der Pflasterpass®, der Wasserpass®, der Hygienepass™ und der Feuerpass®.

Mit dem Wasserpass® reagiert die gemeinnützige Organisation auf die zunehmenden gesundheitlichen und sicherheitsrelevanten Herausforderungen für Kinder im Zusammenhang mit Hitze, UV-Strahlung und Wassergefahren.

Steigende Temperaturen, längere Hitzeperioden und eine zunehmende UV-Belastung führen bereits heute zu erheblichen Gesundheitsrisiken – insbesondere für Kinder. Kinder gehören im Umgang mit Hitze und UV-Strahlung zu den besonders vulnerablen Gruppen. Sie reagieren empfindlicher auf hohe Temperaturen, trocknen schneller aus und haben ein erhöhtes Risiko für Hitzeschäden, Sonnenbrand sowie langfristige Haut- und Augenschäden durch UV-Strahlung.

Hinzu kommen Risiken im und am Wasser. Gerade in den Sommermonaten halten sich Kinder häufiger an Seen, Pools, Badestellen oder Stränden auf. Fehlende Gefahreinschätzung, mangelnde Erfahrung und unzureichende Sensibilisierung können dort schnell zu gefährlichen Situationen führen.

Der Wasserpass® setzt genau an dieser Stelle an. Das Präventions- und Bildungsangebot richtet sich an Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren in Kitas und Grundschulen und vermittelt altersgerecht wichtige Inhalte rund um Wasser, Sonne, Hitze, UV-Schutz und Baderegeln.

Ziel ist es, Kinder frühzeitig für Risiken zu sensibilisieren und sie zu einem sicheren und verantwortungsvollen Verhalten im Alltag zu befähigen. Dabei verbindet der Wasserpass® Prävention, Wahrnehmung, Bewegung und Selbstwirksamkeit in einem lebensnahen Bildungsansatz.

Die Wasserpass® -Präsenzkurse dauern 45 bis 60 Minuten und werden bundesweit von DEKRA-zertifizierten Pflasterpass® -Kursleiter*innen nach DIN EN ISO 17024 durchgeführt.

Spielerisch lernen Kinder:

- Risiken frühzeitig zu erkennen,
- Gefahrensituationen einzuschätzen,
- Schutzmaßnahmen anzuwenden,
- Baderegeln zu verstehen,
- und sich im Alltag sicher und verantwortungsvoll zu verhalten.



Die Vermittlung erfolgt über die Pflasterpass®-Lernszenerie mit Igelchen und seinen Freunden mittels Kamishibai und altersgerechten Bild- und Lernmaterialien.

Zum Abschluss erhalten die Kinder ihren persönlichen Wasserpass®-Ausweis mit den wichtigsten Hitze-, Sonnenschutz- und Baderegeln sowie einen Wasserpass®-Aufnäher/Patch als Anerkennung für die erfolgreiche Teilnahme.

Das bundesweite Netzwerk der Pflasterpass gGmbH umfasst aktuell 104 Standorte mit über 140 DEKRA-zertifizierten Kursleiter*innen. Gemeinsam wurden bereits mehr als 190.000 Kinder in Kitas und Grundschulen geschult.

Schirmherrin des Wasserpass® ist Prof. Dr. Stefanie Märzheuser, Direktorin der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie an der Universitätsmedizin Rostock sowie Präsidentin der Bundesarbeitsgemeinschaft „Mehr Sicherheit für Kinder“ e. V. / Safe Kids Germany.

Die Pflasterpass gGmbH ist Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft „Mehr Sicherheit für Kinder“ e. V. / Safe Kids Germany sowie der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e. V. (BVPG).

Das modulare Präventions- und Bildungssystem Pflasterpass® ist unter anderem im Deutschen Bildungsserver sowie im InfoDienst des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit (BIÖG, ehemals BZgA) aufgeführt.

Pressekontakt

Frank M. Liehr, Geschäftsführer Pflasterpass gGmbH

E-Mail: f.liehr@pflasterpass.de

Internet: www.pflasterpass.de
www.der-wasserpass.de

Mobil: +49 (0) 151-22913504

Die Pflasterpass gGmbH verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Wissenschaftliche Quellen

1) Kindergesundheitsbericht der Stiftung Kindergesundheit, 09.2022

2) Positionspapier der AG Pädiatrie bei KLUG, Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit
11.09.2023